



Transkript Deutsch für „Wie erkenne ich trennbare und untrennbare Verben“

Das Video: <https://youtu.be/K6tToY9iNBA?si=hgPXTnzsZ-blzUqL>

Mein YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@mindmapyourgerman/videos>

Meine Website: <https://erfolgreichessprachenlernen.com/>

Mein Buch auf Deutsch: <https://tinyurl.com/24dwaa2t>

Mein Buch auf Englisch: <https://tinyurl.com/2xnfqn2b>

Hallo, hier ist Christine von Mindmap your German, und hier ist mein neues Video für dich, und heute geht es um Verben. Also, wir haben ein Grammatikthema. Es ist ein Grammatikthema, was vielen Deutschlernern Probleme bereitet. Es ist in etwas so wie für uns Deutsche im Englischen die Phrasal Verbs. Und ich habe eine Aufstellung gemacht, und ich erkläre ich dir jetzt zum Thema "Trennbare oder untrennbare Verben". Woran erkennt man sie? Also, woher weiß ich, ob ein Verb trennbar oder untrennbar ist? Und das ist das Thema von heute.

So. Wir fangen an. Ich habe fünf Äste diesmal ich habe den Ast Lernen, den Ast die Ich-Form, die Betonung, die Vorsilbe und die Ausnahmen. Und jetzt erkläre ich dir alles im Einzelnen. Wir fangen an

mit dem Ast Lernen. Natürlich gibt es Lehrbücher, es gibt Internetlisten, die diese Verben einfach auflisten. Trennbar: das, das, das, das, das, untrennbar: das, das, das, das, das. Zugegebenermaßen sind die Listen nützlich, aber, das ist der Nachteil davon, es ist sehr mühsam, sie zu lernen. Oft sind die auch noch alphabetisch, dann ist es noch schlimmer, und es ist auch ein bisschen langweilig. Da wirst du mir sicher zustimmen.

Ich habe aber jetzt drei andere Möglichkeiten für dich. Möglichkeit 1: Bilde von einem Verb die Ich-Form. Sicherlich, wenn du dich um das Thema trennbare oder untrennbare Verben kümmern musst, hast du schon eine Zeit lang Deutsch gelernt. Es ist nicht das Thema, was man die ersten drei Wochen bearbeitet. Das heißt, du hast sicherlich schon ein bisschen Sprachgefühl entwickelt, und wenn du von einem Verb die Ich-Form bildest auf zwei Arten, also eine richtig, eine falsch, ich mache dir gleich ein Beispiel, dann merkst du oft selbst: Das hört sich gut an. Das hört sich nicht gut an. Zum Beispiel: Ich einschalte das Licht, oder: Ich schalte das Licht ein. Was hört sich für dich besser an? Die richtige Lösung ist: Ich schalte das Licht ein. Ich mitnehme dich ins Kino. Ich nehme dich ins Kino mit. Lösung 2 ist besser: Ich nehme dich ins Kino mit. Und du wirst merken, es hört sich auch besser an. Ich vergesse meinen Schlüssel. Ich gesse meinen Schlüssel ver. Da ist es ganz klar. Ich vergesse meinen Schlüssel ist die richtige Lösung. Und wie ich vorhin schon gesagt habe, sie hört sich auch besser an. Probiere es einfach aus. Man gewinnt ein bisschen Sprachsicherheit und Sprachgefühl, indem man das ein bisschen testet.

Natürlich ist das noch nicht alles. Ich habe auch noch andere Tipps, und zwar die Betonung. Vielleicht ist dir schon mal aufgefallen, dass Verben unterschiedlich betont werden. Du sagst zum Beispiel mitnehmen, vorlesen, einschalten, lass mich überlegenm austrinken, aufessen und abspülen. Das sind alles Verben, bei denen die Vorsilbe betont ist. Wenn die Vorsilbe betont ist, ist das Verb trennbar. Es gibt aber auch Verben, wie zum Beispiel bekommen, verkaufen, vergessen, empfinden, entfliehen, und du merkst, bei diesen Verben ist die Vorsilbe nicht betont, das heißt, sie sind nicht trennbar. Also du kannst sehr gut über die Betonung gehen. Welche Silbe des Wortes ist betont? Wenn es die Vorsilbe ist, ist das Verb trennbar. Wenn es nicht die Vorsilbe ist, ist es nicht trennbar.

Der nächste Punkt ist: Wir sind jetzt hier auf dieser Seite, wo ist mein Mauszeiger, hier, die Vorsilbe. Jetzt geht es nicht um die Betonung, sondern jetzt schaue ich mir die Vorsilbe an. Bei Verben wie vorlesen, austrinken, abschalten, einkaufen, vorkommen, zuwenden und so weiter sind die Vorsilben an, ab, auf, mit, und so weiter, und vielleicht fällt dir etwas auf, das sind alles komplette Wörter, und es sind Präpositionen. Das heißt, wenn die Vorsilbe eines Verbs ein komplettes Wort ist, dann kannst du es abtrennen, und wenn es kein komplettes Wort ist, das hast du zum Beispiel bei bekommen,

vergessen, entfliehen, also be, ver und ent und auch zerreißen, zer sind keine kompletten Wörter. Die gibt es im Deutschen so nicht. Also können sie auch nicht alleine stehen. Das ist eine ganz gute Logik, glaube ich.

Und dann, ja, jetzt kommt der schwierige Teil. Es gibt natürlich Ausnahmen davon, und zwar genau fünf. Die Ausnahmen sind die Präpositionen um, durch, wider oder wieder, einmal mit i und einmal mit ie, über und unter. Bei diesen Ausnahmen ist es entweder so, dass das Verb trennbar oder nicht trennbar ist, egal ob es ein Wort ist oder nicht, also, bei wieder - widersprechen, wiederholen sind es zwar komplette Wörter, die Vorsilben, sie sind aber deswegen trotzdem nicht trennbar. Das ist blöd, aber so ist es nun mal. Niemand hat gesagt, dass Sprachen logisch sind. Und bei um und unter zum Beispiel und auch über kommt es darauf an, was das Wort bedeutet. Also, umfahren mit der Betonung auf dem A, umfahren bedeutet: Ich habe ein Baum, ich habe ein Auto, und ich fahre außen herum. Umfahren bedeutet genau das Gegenteil. Ich habe einen Baum, ich habe ein Auto, und es macht Bum. Also, umfahren und umfahren. Unterstellen, das ist eine Handlung, die ich mache, wenn es regnet, dann stelle ich mich unter, unter ein Dach zum Beispiel, und unterstellen ist, dass ich jemanden beschuldige, etwas getan zu haben. Also, es kommt tatsächlich darauf an, was das Wort dann bedeutet, und das sind die schwierigen Fälle.

Aber ich glaube, wenn man sich erstmal um die einfacheren Dinge kümmert, um die normalen Verben, die keine Ausnahmen sind, dann hat man schon viel gewonnen, und dann hat man schon sehr viel erreicht. Und die Ausnahmen klar, die gibt es immer und in jeder Sprache, die lernt man dann danach, wenn die Basis sitzt. Das ist bei jedem Grammatikthema so.

Und das ist mein Video für heute. Ich hoffe, es gefällt dir, ich hoffe, es ist nützlich vor allem. Vielleicht findest du Grammatik ein bisschen langweilig, aber manchmal ist Grammatik sehr gut, weil man sich durch eine funktionierende Grammatik besser verständigen kann. Also, man wird besser verstanden. Es gibt bestimmte Regeln für die Kommunikation. Das ist nicht so schlecht. Und ich hoffe, das Video war heute nicht zu langweilig. Wenn es dir gefallen hat, gib mir ein Like, abonniere meinen Kanal, teile das Video, gib mir einen Kommentar. Vielleicht hast Du ja noch andere Tricks, wie man solche Verben unterscheiden kann. Und wenn du mit mir zusammenarbeiten willst oder etwas brauchst, melde dich einfach bei mir. Die Kontaktdaten findest du in meiner Beschreibung vom Kanal und teilweise auch von den Videos. Okay? Dann wünsche ich dir einen schönen Tag und viel Spaß beim Deutschlernen und bis bald. Tschüss.